

[2708.] Außer Fortsetzungen, keine unverlangten Sendungen!

Vahl'sche Buchh. G. Arnold.

[2709.] Da ich meinen Bedarf an Novitäten selbst wähle, so bitte ich, mir keine unverlangte Zusendungen mehr zu machen.

Cottbus, den 7. Februar 1861.

Albert Heine.

[2710.] In Nr. 17. des Börsenblattes befindet sich die gerichtliche Bekanntmachung über den Verkauf des Lippert'schen Antiquariatslagers.

Was den angeblichen Werth dieses Lagers betrifft, so ist das ein Punkt, der mich gar nicht berührt.

Wohl aber habe ich die Pflicht, auf das entschiedenste an jene Bekanntmachung, als ob mit dem Antiquariatsgeschäfte gleichzeitig die Idee eines Sortimentgeschäftes zu verbinden sei, die einfache Bemerkung zu knüpfen:

daß eine solche Idee nie und nimmermehr mit dem Namen Lippert in Verbindung gebracht werden kann,

denn ich erwarb das Sortimentgeschäft von dem Genannten, und zwar unter der contractlichen Stipulation: „daß Verkäufer bis zum Jahre 1868 verpflichtet sei, weder eine Sortimentshandlung zu begründen, noch überhaupt in irgend einer Form ein Geschäft oder einen Verkauf einzuleiten, woran direct oder indirect sich der Begriff eines Sortimentes, sei es auch unter noch so geringer Anlehnung an den Namen Lippert, knüpfen könnte.“

Was ich mit Herrn Lippert contractlich feststellte, hat auch die Masse zu halten.

Dies zur Bemerkung, um Täuschungen zu vermeiden.

Halle a/S., den 9. Februar 1861.

Lippert'sche Buchh. (L. Rube.)

Warnung und vorläufige Erwiderung.

[2711.] Im März v. J. versandte Herr Georg Franz in München ein in seiner Officin gedrucktes und von Alberghetti & Co. in Prato unterzeichnetes Circular, in welchem mit hohlen Phrasen nachgewiesen werden soll, daß der Prato'sche Nachdruck von Forcellini, Lexicon totius latinitatis eine rechtmäßige Ausgabe sei. Das Circular ist mir sonderbarer Weise erst jetzt gekommen, und zwar nicht vom Versender desselben, sondern aus zweiter Hand. Meine Zeit erlaubt es mir heute nicht, ausführlich darauf zu antworten, doch behalte ich mir vor, binnen kurzem dasselbe in seinen einzelnen Punkten zu widerlegen. Für heute genüge, daß ich meine Beschuldigung der Herren Alberghetti & Co. in Prato, wegen Nachdrucks von Forcellini, Lexicon totius latinitatis und ferner meine Beschuldigung des Herrn Georg Franz in München, wegen Verbreitung dieser Ausgabe hiermit öffentlich wiederhole (das erste Mal theilte ich sie der Red. d. Börsenbl. privatim mit), und daß ich Jedermann für den Verkauf dieses Nachdruckes verantwortlich mache.

Für die aus falscher Uebersetzung des italienischen Circulars entstandene Beleidigung und Verdächtigung meiner Person werde ich den Uebersetzer und Drucker gerichtlich zur Rechenschaft ziehen.

Venedig, den 1. Februar 1861.

Justus Ebhardt.

Jonas' Verlagsbuchhandlung.

[2712.] Alexander Jonas.

Diese beiden Firmen bitten, bei den Remittenden und Anfertigung der Zahlungslisten als gänzlich getrennte Conten zu beachten!

Berlin, im Januar 1861.

[2713.] Dringend ersuche ich diejenigen Herren, welche Beischlüsse von Schriftproben erhielten, solche, sofern es noch nicht geschehen sein sollte, an ihre Adressen gütigst befördern zu wollen, da mehrere noch nicht an den Ort ihrer Bestimmung gelangt sind.

Ihrer werthen Nota entgegengehend, empfehle ich

ergebenst

Leipzig. Gustav Schelter.

[2714.] 100,000 Lithographien

in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 Ngr baar (also das Stück nur 2 S.), und offerirt ein Probefortiment von allen Sorten 1 Exemplar zu 15 Ngr baar

Neusalza. G. A. P. Vorndruck.

[2715.] Gaskraftmaschinen

nach dem System Lenoir's, mit in Sachsen, Bayern, Württemberg, Oesterreich etc. uns patentirten Verbesserungen, die bequemste, gefahrloseste und billigste Triebkraft, liefert in allen Größen unter Garantie die Maschinenfabrik von

Koch & Co. in Leipzig.

[2716.] Besonderer Veranlassung wegen bitte ich freundlichst, mich gütigst durch die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung hieselbst mit dem jetzigen Aufenthaltsorte des Buchhandlungsgesellen Königsman n, aus Stettin gebürtig, bekannt machen zu wollen.

Wismar, den 6. Febr. 1861.

Jul. Meyer.

[2717.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partic-Artikeln u. Auflage-Resten.

Börse in Leipzig, am 13. Februar 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.) with their respective values and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 15. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Aahalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichnis. - Anzeigenblatt Nr. 2580-2717. - Börse in Leipzig, am 13. Februar 1861.

Large table listing various notices, advertisements, and book titles with their respective authors and publishers, such as Anonyme 2580-51, 2683-88, Köhler in Z. 2639, etc.

